



Informationsblatt:

Was heißt es eigentlich, als Ehrenamtliche/r tätig zu sein? Wie bin ich dort versichert? Wer haftet für Schäden, die während der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen können? Bekomme ich etwas bezahlt? Diese und weitere Fragen sollen hier kurz und übersichtlich beantwortet werden.

Definition Ehrenamt

Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Dies ist in den unterschiedlichsten Bereichen der Marktgemeinde Wattens möglich, um gemeinsam die Zukunft in Wattens positiv zu gestalten.

Unser Motto lautet: „Gemeinschaft leben“.

1. Wie kann man Ehrenamtliche*r werden?

Alle Bürger*innen, die sich ehrenamtlich in der Marktgemeinde Wattens betätigen möchten bzw. in deren Einrichtungen, melden sich in der „Koordinationsstelle für Ehrenamt“ (Rathaus: Sozial- und Wohnungsamt) an. Diese werden dann an die jeweiligen Einrichtungen vermittelt bzw. wird der Kontakt zu hilfsbedürftigen Wattner*innen hergestellt.

Zur Anmeldung werden ein amtlicher Lichtbildausweis sowie ein Leumundszeugnis benötigt. Dies ist aufgrund der Fürsorgepflicht, die wir für unsere Schutzbefohlenen haben, leider unumgänglich. Damit keine Kosten für das Leumundszeugnis anfallen ist es notwendig, sich vorab bei der „Koordinationsstelle für Ehrenamt“ eine Bestätigung zu holen. Die Unterschrift auf einem Datenschutzblatt ermöglicht der Gemeinde die Speicherung der Daten des Ehrenamtlichen zur Kontaktaufnahme, zur Information über (kostenlose) Veranstaltungen und für die Versicherung.

2. Wie sind Ehrenamtliche versichert?

Während der ehrenamtlichen Tätigkeit sind alle Ehrenamtlichen unfall- und haftpflichtversichert. Die Versicherung erfolgt bei Anmeldung in der „Koordinationsstelle für Ehrenamt“. Aus diesem Grund ist eine Beschäftigung als Ehrenamtliche/r in den Einrichtungen der Gemeinde ohne eine vorherige Anmeldung nicht möglich.

3. Was Ehrenamtliche bei uns erwartet?

- Bei der Anmeldung werden Ehrenamtliche über mögliche Einsatzbereiche und über die beste Möglichkeit die individuellen Talente und Fähigkeiten einzusetzen beraten.
- In einem ersten Gespräch geht es unter anderem darum, was bei der jeweiligen Tätigkeit zu beachten ist.



4. Was muss man als Ehrenamtlicher beachten?

4.1 Verschwiegenheitspflicht

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden Ehrenamtliche möglicherweise Informationen erhalten, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, wie zB. persönliche Dinge oder Krankheiten über die Heimbewohner*innen oder Lerndefizite von Schüler*innen. Diese Informationen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt auch für die Zeit nach ihrem Ehrenamt. Es gilt absolute Schweigepflicht.

4.2 Hygiene- und Präventionsmaßnahmen

Die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen lt. aktuellen Vorgaben der Regierung sind bei allen freiwilligen Einsätzen einzuhalten, ansonsten ist kein freiwilliges Engagement in unseren Einrichtungen möglich.

4.3 Geschenkkannahme

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche Geschenkkannahmen verboten sind.

4.4 Akzeptanz/Verständnis

Hilfsbedürftige Personen sind teils immer wieder gefordert, sich auf „neue“ Personen einzulassen. Hier kann es unter Umständen vorkommen, dass es auf zwischenmenschlicher Basis nicht harmoniert. Hier benötigt es von Seiten des Ehrenamtlichen Akzeptanz und Verständnis, dass auch dies legitim ist.

5. Was, wenn es nicht so läuft wie es soll?

Wenn Ehrenamtliche während ihrer Tätigkeit auf Probleme stoßen, ist der Ansprechpartner vor Ort jederzeit für ein offenes Gespräch da, um eine gute Lösung zu finden. Als weitere Anlaufstelle dient die Koordinationsstelle in der Gemeinde, die stets für ein konstruktives, gemeinsames Gespräch bereit ist.

Wir hoffen sehr, dass wir hiermit alle Fragen im Zusammenhang mit dem Ehrenamt in der Marktgemeinde Wattens klären konnten und würden uns sehr freuen, dich als Ehrenamtliche/r bei uns und in unseren Einrichtungen begrüßen zu dürfen. **Bist du dabei?**

Vielen Dank für DEIN Engagement! Du leistest einen wertvollen Beitrag für deine Mitmenschen!

Der Bürgermeister

MMag. Lukas Schmied